



Schule Forstmannstraße
Grundschule mit Vorschule

Eltern-ABC

Liebe Eltern,

herzlich willkommen an unserer Schule. Unser Eltern-ABC hilft Ihnen, sich mit unserer Schule vertraut zu machen und soll Ihnen als Orientierungshilfe im Schulalltag dienen.

Wir wünschen Ihnen einen gelingenden Übergang in die Schulzeit Ihres Kindes und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Die Schulleitung und das Kollegium der Schule Forsmannstraße

PS: Zum Schuljahr 2019/2020 wird das Eltern-ABC auch als Broschüre erhältlich sein.

HH, 10.01.2019



Anfangszeiten

06.00 – 08.00 Uhr	Frühbetreuung
08.00 – 09.00 Uhr	1. Stunde
09.00 – 09.45 Uhr	2. Stunde
09.45 – 10.10 Uhr	1. Pause
10.10 – 10.20 Uhr	Frühstückspause im Klassenraum
10.20 – 11.05 Uhr	3. Stunde
11.05 – 11.50 Uhr	4. Stunde
11.50 – 12.15 Uhr	2. Pause
12.15 – 13.00 Uhr	5. Stunde
13.00 – 16.00 Uhr	Nachmittagsbetreuung (Mittagessenzeiten siehe GBS-ABC)
16.00 – 18.00 Uhr	Spätbetreuung

Offener Eingang (Bringzeit)

<u>Vorschule:</u>	<u>1. Klasse:</u>
Sommerferien bis Herbstferien	
08.00 – 09.00 Uhr	08.00 – 08.30 Uhr
Herbstferien bis Ende des Schuljahres	
08.00 – 08.30 Uhr	08.00 – 08.15 Uhr

Von den Sommerferien bis zu den Herbstferien
 Von den Herbstferien bis zum Ende der 1. Klasse:

Aufsicht

In den großen Pausen sind in der Regel 3 erwachsene Aufsichtspersonen auf dem Schulhof. Sie sind die Ansprechpersonen für die Kinder.

Ausleihe

Die Kinder können sich mit ihrer Ausleihkarte, die sie von ihrer Klassenleitung erhalten, verschiedene Spielgeräte, Bälle und Fahrzeuge in der Pause ausleihen.

Aufteilung

Wenn viele Lehrkräfte erkrankt sind und mehrere Klassen vertreten werden müssen, werden die Klassen auf die übrigen Klassen verteilt. Dafür werden zu Beginn des Schuljahres spezielle Aufteilungspläne erstellt. → siehe Website *Vertretungskonzept*

Begabungsförderung

Wir sind eine Schule mit begabungsförderndem Profil, eine sogenannte Schmetterlingsschule. Fest etablierte Bestandteile dieses Konzepts sind unsere Talentkurse ab Klasse 2, das Forschende Lernen nach schuleigenem Curriculum und der differenzierte Regelunterricht. Bitte entnehmen Sie weitere Informationen hierzu unserer Website.

Beratungslehrerin

Derzeit hat die Schule keine ausgebildete Beratungslehrkraft. Bei einem Beratungswunsch, wenden Sie sich bitte direkt an die Beratungsstelle des ReBBZ Winterhude. Hier wird Ihre



Anfrage nach den gleichen Prinzipien behandelt, wie auch schon vorher bei der Beratungslehrkraft (siehe <http://wp.schule-forsmannstrasse.de/infos-fuer-eltern/beratung/>)
ReBBZ Winterhude: www.rebbz-winterhude.hamburg.de

Betreuung

Die Betreuung außerhalb der Unterrichtszeit übernimmt unser GBS-Kooperationspartner das Kinderforum Winterhude www.kinderforum-winterhude.de.

Beurlaubung

Sollte es vorkommen, dass Ihr Kind aus wichtigem Grund einmal beurlaubt werden muss, stellen Sie bitte rechtzeitig einen papierschriftlichen Antrag bei der Schulleitung.
Beurlaubungen im direkten Anschluss an die Ferien dürfen nach den Richtlinien der Behörde für Schule und Berufsbildung nicht genehmigt werden.

Büchertausch

Einmal im Monat findet in einer großen Pause unser Büchertauschtisch statt, bei dem die Kinder ihr ausgelesenes Buch gegen ein anderes gelesenes Buch tauschen können.

Chor

Alle Kinder der 2. Klassen haben im Rahmen ihres Musikunterrichts eine Chorstunde pro Woche. Die Kinder der 3. und 4. Klasse können ebenfalls bei dem von Frau Menz geleiteten Schulchor mitsingen. Die Chorproben finden im Anschluss an den Unterrichtsvormittag statt und finden ihren Höhepunkt in den beiden großen Chorkonzerten zu Weihnachten und im Sommer. Die Schule informiert rechtzeitig, wenn Sie die Möglichkeit haben, Ihr Kind dafür anzumelden.

Computer

In allen Klassenräumen der 1. Bis 4 Klasse befinden sich Computer mit Internetzugang sowie digitale Tafeln. Für unseren Medienunterricht stehen uns Notebooks und mobile Access Points zur Verfügung.

DaZ

An unserer Schule werden Kinder, die Deutsch als Zweitsprache haben in ihrer Klasse unterrichtet und bekommen zusätzliche Stunden der Förderung in der Kleingruppe. So können sie rasch ihren Wortschatz erweitern, ihre Lesekompetenzen erhöhen und ihre grammatischen Fähigkeiten ausbauen.

Drehtürmodell

Das Drehtürmodell an unserer Schule ist eine Fördermaßnahme, bei dem ein Kind nach bestimmten Regeln für ein Fach am Unterricht des nächst höheren Jahrgangs teilnimmt. Die Praxis hat gezeigt, dass sich dafür der Mathematikunterricht eignet.

Druckschrift

Ihr Kind lernt das Lesen und Schreiben mit Druckbuchstaben. Das Schreiben von Druckbuchstaben ist für die ungeübte Kinderhand einfacher. Alle Buchstaben, die die Kinder lesen können, können sie auch gleich schreiben. Erst wenn alle Buchstaben bekannt sind,



lernen die Kinder eine Schreibschrift (Schul Ausgangsschrift), meist im Laufe des zweiten Schuljahrs.

Einschulung

Die Einschulung findet bei uns in der Turnhalle statt und unsere dritten Klassen bereiten für unsere Neuen eine kleine Aufführung vor. Nach der offiziellen Feier gehen die Erstklässlerinnen und Erstklässler mit ihrer Klassenleitung für eine Unterrichtsstunde in den Klassenraum. Ihre Wartezeit wird von den Eltern der 2. Klasse versüßt, indem sie Kaffee, Tee und Gebäck vorbereitet haben. Der Einschulungstermin der 1. Klassen ist immer der 1. Dienstag im neuen Schuljahr nach den Sommerferien. Die Vorschulen starten in der Regel einen Tag später, am Mittwoch.

Elternabend

Mindestens zweimal im Schuljahr werden die Eltern zu klassenbezogenen Informationsabenden eingeladen. Auf dem ersten Elternabend zu Beginn des Schuljahres werden die Klassenelternvertretungen sowie deren Vertretungen gewählt.

→ *Elternratgeber „Wir reden mit!“*

<https://www.hamburg.de/contentblob/66856/fd533233ef09a22bfb2acd674c06910f/data/r-elternratgeber-2017.pdf>

Elternrat

Der Elternrat kümmert sich um Fragen, die die gesamte Schule betreffen und arbeitet mit der Schulleitung und den Lehrkräften zusammen.

Der Elternrat wird von den Klassenelternvertretungen gewählt; wählbar ist gleichzeitig jedes Elternteil, das ein Kind an der Schule hat. Der Elternrat wiederum wählt aus seiner Mitte die Vertretungen der Elternschaft für die Schulkonferenz und das Mitglied für den Kreiselternrat. Bei ihrer Arbeit unterstützen sich die Klassenelternvertretungen und der Elternrat gegenseitig.

Der Elternrat trifft sich regelmäßig zu seinen Sitzungen, in denen er mit der Schulleitung aktuelle Themen bespricht, Veranstaltungen vorbereitet, Referentinnen einlädt, Stellungnahmen erarbeitet, usw.Die Sitzungen sind schulöffentlich. Die Termine finden Sie auf der Website der Schule.

Kontaktieren können Sie den Elternrat unter: elternrat@schule-forsmannstrasse.de

Elternvertretungen

Alle Eltern der Kinder einer Klasse wählen die Klassenelternvertretungen ihres Vertrauens. Die gewählten Klassenelternvertretungen sind Ansprechpersonen für alle Eltern der Klasse. Sie haben insbesondere die Aufgaben:

- die Beziehungen der Eltern einer Klasse untereinander und mit den jeweiligen Lehrkräften zu pflegen,
- bei Meinungsverschiedenheiten zwischen einzelnen Eltern und Lehrkräften zu vermitteln,
- Eltern über aktuelle Fragen und Themen der Schule zu informieren,
- die Schule sowie die Lehrkräfte bei der Erfüllung des Bildungs- und Erziehungsauftrages zu unterstützen,
- an der Klassenkonferenz teilzunehmen,
- den Elternrat zu wählen.



Englisch

Ab der 1. Klasse lernen die Kinder durch Lieder, Reime und Spiele mit Bewegung die englische Sprache kennen. Im Laufe der Grundschulzeit kehren Themenkreise (School, Numbers, Throughout the year, Animals, ...) immer wieder und die Sprachkenntnisse festigen sich zunehmend. Der Englischunterricht findet überwiegend einsprachig statt. (→ *Bildungsplan Grundschule Englisch*)

Fahrradprüfung

Die Fahrradprüfung macht Ihr Kind in der 4. Klasse. Zuvor findet ein Fahrradtraining in der Turnhalle in der 2. Klasse, ein Fahrradtrainingsparcours auf dem Schulhof in der 3. Klasse und Übungsfahrten im Realverkehr in der 4. Klasse statt.

Der Verkehrsunterricht wird von unserer Schulpolizistin Frau Göritz in jedem Schuljahr in allen Jahrgängen geleitet.

→ siehe Verkehrserziehung

Fasching

Fasching feiert die gesamte Schule von der Vorschule bis zur vierten Klasse immer an einem Tag in der Faschingszeit. Den Termin geben die Klassenleitungen frühzeitig bekannt.

Ferien

Die aktuellen Ferientermine entnehmen Sie bitte der Terminübersicht unserer Website. www.schule-forsmannstrasse.de

Für eine längerfristige Planung finden Sie eine Ferienübersicht der Schulbehörde unter www.hamburg.de/ferien-und-feiertage/

Ferienbetreuung

→ siehe GBS

Finanzielle Notlagen

Wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an das Schulbüro oder Ihre Klassenleitung, um z.B. finanzielle Unterstützung für Ausflüge und Schulfahrten zu bekommen.

Förderunterricht

Kinder, die wir beim Lernen unterstützen, werden teilweise inklusive in der Klasse und teilweise im Förderunterricht unterrichtet. Dafür gehen sie in Kleingruppen in Differenzierungsräume, in denen dann Deutsch, DaZ, Mathematik oder lerntherapeutische Inhalte unterrichtet werden. Über diese Maßnahmen werden Sie über die Klassenleitung Ihres Kindes informiert.

Forschendes Lernen

Das Forschende Lernen findet in jedem Schuljahr im zweiten Halbjahr statt. Dort forscht jedes Kind zu seiner ganz individuellen Frage und stellt seine Arbeit auf einer Werkschau am Ende des Projekts den Besucherinnen und Besuchern vor. → siehe auch Website



Frühstück

Nach dem Frühstück zu Hause gibt es in der Schule nach der 1. großen Pause eine Frühstückspause im Klassenraum, bei denen in der Regel die Lehrkraft oder ein Kind der Klasse vorliest. Jüngere Klassen erhalten zusätzlich kleine Snackpausen. Bitte geben Sie Ihrem Kind dafür gesundes Essen und am besten eine Trinkflasche mit Wasser mit. Im Schulhaus gibt es auch einen Wasserspender, bei dem die Kinder beliebig häufig ihre Flasche auffüllen können.

Fundsachen

Fundsachen werden im Schulhaus der Barmbeker Straße im Treppenhauseingang rechts vom Schulhof kommend in einer Box gesammelt und können dort abgeholt werden. Schmuck, Uhren und Brillen finden Sie in der Regel beim Hausmeister im Eingangsbereich. Wenn die Fundkiste voll ist, werden Sie darüber informiert und bekommen Gelegenheit noch einmal nach Ihren verlorenen Gegenständen zu schauen. Danach spenden wir Liegegebliebenes.

GBS

Unsere Schule gestaltet den Ganztagsbetrieb in der GBS-Form („Ganztägige Bildung und Betreuung an Schulen“), das heißt, dass sie den Ganztagsbetrieb mit einem Kooperationspartner organisiert, dem Kinderforum Winterhude (Kifo). Der Unterricht findet in der Zeit von 8.00 bis 13.00 Uhr statt. Die Kinder können vor Schulbeginn von 6.00 bis 8.00 Uhr und nach Unterrichtsschluss bis 18.00 Uhr in den Räumen der Schule betreut werden. Für Frühstunden vor 8.00 Uhr und Spätstunden nach 16.00 Uhr sowie die Ferienbetreuung und das Mittagessen werden nach Einkommen gestaffelte Gebühren erhoben. Das Kifo organisiert und betreut ein vielfältiges Bildungsangebot für die Kinder. Für Vorschulkinder ist die Betreuung während des Unterrichtsvormittags gebührenfrei und die übrigen Zeiten sind gebührenpflichtig.

Die Teilnahme an der GBS ist freiwillig. Für jedes Schuljahr melden Sie Ihr Kind neu an. Die Anmeldeformulare erhalten Sie automatisch von der Schule. Weiterführende Informationen erhalten Sie in der Kifo-Broschüre, unter www.kinderforum-winterhude.de, auf der Hamburg.de-Seite und im Schulbüro.

Goldbeklauf

Der Goldbeklauf ist eine schulinterne sportliche Laufveranstaltung an der alle Klassen teilnehmen. Die Kinder laufen eine bestimmte Strecke entlang des Goldbekkanals ab und sammeln Runden. Die Mithilfe der Eltern als Streckenposten ist dabei ein Gelingensfaktor. Der Lauf ist wechselweise ein Spendenlauf.

Handys, Smartphones und Co.

Die Benutzung von mobilen elektronischen Geräten (Handy, Smartphone, MP3-Player, Tablet, Smartwatch etc.) sowie Bild-, Film- und Tonaufnahmen ist auf dem Schulgelände und bei schulischen Veranstaltungen grundsätzlich untersagt. Dies gilt auch für Lehrkräfte und Mitarbeiter des Nachmittags und Eltern, auch wenn sie Ausflüge begleiten.



Hausmeister

Unser tatkräftiger und hilfsbereiter Hausmeister heißt Herr Rudolph. Sein Büro finden Sie im Eingangsbereich des Schulhauses der Barmbeker Straße. Nachrichten an ihn werden im Schulbüro gern entgegen genommen.

Inklusion

Die inklusive Bildung beschreibt einen Ansatz, der im Wesentlichen auf der Wertschätzung der Vielfalt beruht. In der inklusiven Schule lernen Kinder mit und ohne Behinderungen von Anfang an gemeinsam. Die Inklusion folgt den europäischen Grundrechten.

Internet ABC

Alle Kinder der 3. und 4. Klassenstufe erwerben Schritt für Schritt die Grundlagen für das sichere Surfen im Internet mit Hilfe des Internet-ABC-Projekts.

Kermit

Kermit „Kompetenzen ermitteln“ ist ein Test- und Diagnoseinstrument für die Unterrichtsentwicklung. Die Ergebnisse tragen dazu bei Hinweise zur weiteren Unterrichtsgestaltung und zur gezielten Förderung einzelner die Kinder zu erhalten. In der Grundschule wird im Frühjahr der 2. und 3. Klassenstufe Kermit geschrieben. Die im Laufe der Jahre erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse der Kinder werden überprüft. Dabei werden keine kürzlich behandelten Unterrichtsinhalte abgefragt. Kermit ist keine Klassenarbeit und wird nicht benotet.

→ www.kermit-hamburg.de

Klassenarbeiten, Tests, usw.

Über die Anzahl, Termine und Inhalte von Klassenarbeiten und Tests in den jeweiligen Klassenstufen informiert Sie die Klassenleitung oder die Fachlehrkraft.

Kinderkonferenz (Kiko)

Die Kiko wird aus den Klassensprecherinnen und Klassensprechern aller Klassen ab der Klassenstufe 1 gebildet. Das Gremium tagt regelmäßig und wird beraten und begleitet von einer Lehrkraft. In der Kiko werden für die Schulgemeinschaft wichtige Themen besprochen, Anfragen und Wünsche an die Lehrerkonferenz formuliert und Empfehlungen ausgesprochen.

Krankheit/ Krankmeldung/ meldepflichtige Erkrankungen

Wenn Ihr Kind erkrankt und nicht zur Schule kommen kann, müssen Sie es entschuldigen. Bitte rufen Sie an jedem Fehltag bis spätestens 7.30 Uhr in unserem Schulbüro an und hinterlassen Sie die Krankmeldung unter Angabe des Namens Ihres Kindes und der Klasse auf unserem Anrufbeantworter. Sie können Ihr Kind auch für mehrere Tage verbindlich krankmelden.

Schulbüro: 040- 428 97 63 0

Die Meldung für jeden Tag ist so wichtig, damit wir wissen, dass Ihrem Kind auf dem Schulweg nichts geschehen ist.



Wenn Ihr Kind eine meldepflichtige Erkrankung hat, kann es andere anstecken. Gerade Säuglinge und Kinder sind während einer Infektionskrankheit abwehrgeschwächt und können sich dort noch Folgeerkrankungen (mit Komplikationen) zuziehen. Bitte melden Sie deswegen umgehend eine derartige Erkrankung. Ein Merkblatt über Ihre Pflichten, Verhaltensweisen und das übliche Vorgehen, wie es das Infektionsschutzgesetz vorsieht, finden Sie unter:

https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/IfSG/Belehrungsbogen/belehrungsbogen_eltern_deutsch.pdf?__blob=publicationFile

Läuse

Kopflausbefall tritt Jahr für Jahr immer wieder in Gemeinschaftseinrichtungen wie Schulen und Kindergärten auf, und es scheint, als könne man ihn kaum in den Griff bekommen. Um dies erfolgreich schaffen zu können ist es wichtig, dass Sie einen Befall der Schule melden (meldepflichtige Erkrankung) und Sie Ihr Kind einer wirksamen Behandlung unterziehen. Unter folgendem Link finden Sie eine hilfreiche Broschüre, die Sie auch im Schulbüro erhalten können.

<https://www.hamburg.de/contentblob/72698/1f238ed6b3d711dc6218def07839f264/data/kopflaeuse.pdf>

LEG (Lernentwicklungsgespräch)

Für Sie als Eltern ist es wichtig über die Lern- und Leistungsentwicklung Ihres Kindes informiert zu werden. Dieses gewährleisten die Hamburger Schulen, indem sie verbindlich Gespräche zwischen Lehrkräften, Sorgeberechtigten und der Schülerin bzw. dem Schüler führen. Durch diese Lernentwicklungsgespräche erfolgt ein wechselseitiger Informationsaustausch während der gesamten Schulzeit.

In dem Gespräch mit dem Kind blicken wir auf die individuelle Lernentwicklung und den erreichten Lernstand. Ebenso betrachten wir die überfachlichen Kompetenzen (Arbeits- und Sozialverhalten) des Kindes. Auf dieser Basis werden die nächsten Lernschritte und –ziele entwickelt und schriftlich in einer Lernvereinbarung festgehalten. Die LEGs finden in der Schule Forsmannstraße im Januar statt.

Lernstraße

Innerhalb eines vorgegebenen Rahmens des Unterrichts arbeiten Ihre Kinder in eigenem Lerntempo an den Unterrichtsinhalten. (Das sind Projekt- oder Werkstattphasen. An unserer Schule hat sich außerdem der Begriff „Lernstraße“ dafür etabliert.)

Lesen

Ihr Kind wird in der Schule von Anfang an das Lesen lernen. Bitte seien Sie geduldig und unterstützen Sie Ihr Kind durch interessiertes Nachfragen und mit Übungen, die abgestimmt mit der Lehrkraft sind. Jedes Kind lernt in seinem eigenen Tempo. Erst Ende des zweiten Schuljahres sollten alle Kinder flüssig lesen können. Kinder die bereits lesend in die Schule kommen, erhalten differenziertes Unterrichtsmaterial, sodass sie auch weiterhin gefordert werden.

Mitteilungen

→ Postmappe



Mittagessen

Das Mittagessen wird von unserem Kooperationspartner „mamas canteen“ in unserer Vitalküche täglich frisch zubereitet. Sie können Ihr Kind über das Schulbüro dafür anmelden. Die Speisepläne können Sie über unsere Website einsehen oder Sie finden sie in unseren Vitrinen in den Eingangsbereichen. Die Betreuung der Mahlzeiten übernimmt das Kifo.

Notfall

Für den Fall, dass Ihr Kind während der Unterrichtszeit erkrankt oder sich verletzt, ist es sehr wichtig, dass wir Sie als Eltern bzw. Sorgeberechtigte umgehend benachrichtigen können. Bitte teilen Sie der Klassenleitung und dem Schulbüro jede Veränderung von Telefonnummern (Handynummer und Erreichbarkeit am Arbeitsplatz) schriftlich mit.

Postmappe

Wichtige Informationen erhalten Sie stets schriftlich per Elternbrief. Hierfür haben die Kinder eine Postmappe, in die Sie täglich schauen sollten. Bitte denken Sie auch daran, Rückläufe umgehend, spätestens jedoch zum Abgabetermin wieder über die Postmappe in die Schule zurückzugeben. Es empfiehlt sich, Geldbeträge für z. B. Ausflüge in einem gut verschlossenen und mit Namen Ihres Kindes beschrifteten Briefumschlag zu überbringen.

Rechnen

Auch beim Rechnen hat jedes Kind seine eigene Zugangsweise. Bitte seien Sie geduldig und unterstützen Sie Ihr Kind durch interessiertes Nachfragen und mit Übungen, die abgestimmt mit der Lehrkraft sind. Um Ihr Kind nicht zu verwirren sollten Sie keine Rechenarten einführen, die noch nicht im Unterricht behandelt wurden.

Schulbüro

Unser Schulbüro kümmert sich um alle Angelegenheiten, die den Schul – und Unterrichtsbetrieb betreffen. Auch die Anmeldung zum Mittagessen und die Buchung der GBS erfolgt über das Schulbüro. Geleitet wird es von unserer Schulsekretärin Frau Plambeck, unterstützt wird sie derzeit von Frau Richter.

Es ist zu folgenden Öffnungszeiten telefonisch und persönlich erreichbar:

Mo	7.30 – 15.30 Uhr	E-Mail: schule-forsmannstrasse@bsb.hamburg.de
Di	7.30 – 16.00 Uhr	Tel: 040 428 93 67 0
Mi	geschlossen	
Do	7.30 – 16.00 Uhr	
Fr	7.30 – 14.00 Uhr	

Schulleitung

Schulleiterin	Alexandra Raza
Stellv. Schulleiterin	Maike Westerholt
Abteilungsleitung	Dr. Anna Hausberg



Streitschlichtung

Auseinandersetzungen, Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten, all das ist alltäglich und gehört zum Leben, wenn viele Menschen zusammenkommen, auch im schulischen Kontext. Das Konzept des Projektes der Streitschlichterinnen und Streitschlichter stellt EINE Maßnahme zur Förderung der Sozialkompetenz sowie zur Partizipation der Kinder dar. Hierbei geht es nicht darum Konflikte generell zu vermeiden, sondern einen konstruktiven Umgang mit ihnen zu fördern. Das ist das zentrale Ziel der Streitschlichtung. Bei uns startet die Ausbildung zur Streitschlichterin bzw. zum Streitschlichter in der 3. Klasse mit etwa 8-12 Kindern. Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Konzeptdarstellung auf unserer Website.

Schmetterlingskonzept

→ siehe Begabungsförderung

Schulpflicht

Sie als Eltern bzw. Sorgeberechtigte sind für die Einhaltung der Schulpflicht verantwortlich. Dazu gehört u. a. dass Sie dafür Sorge tragen, dass Ihr Kind pünktlich zum Unterricht erscheint und regelmäßig am Unterricht teilnimmt.

Schulverein

Der Schulverein Forstmannstraße e.V. unterstützt die Arbeit an unserer Schule. Er fördert Projekte, Anschaffungen und schulische Unternehmungen, von denen alle Kinder der Schule profitieren, z.B.:

- Klassenfahrten und Schulausflüge
- Feste wie z.B. das Lese- oder Mathematikfest
- Anschaffung von Spiel- oder Sportgeräten
- Dekoration für das Schulhaus (z.B. Tannenbaum)
- Projekte wie z.B. das Zirkusprojekt

Außerdem unterstützt er die Bewirtung auf Veranstaltungen wie z.B. die Einschulung oder den Tag der Gläsernen Schule.

Der Verein finanziert sich ausschließlich aus Spenden und den Beiträgen der Mitglieder. Übrigens als Mitglied unterstützen Sie nicht nur den Schulverein, sondern direkt die Klasse Ihres Kindes. Jede Klasse erhält 25% der Beiträge von den Mitgliedern aus der Klasse zur freien Verfügung!

Schwimmunterricht

Der Schwimmunterricht findet in der 3. und 4. Klasse für je ein halbes Jahr statt und er wird von den Schwimmlehrkräften des Bäderlandes Bartholomäus-Therme durchgeführt. Nähere Informationen erhalten Sie zu gegebener Zeit rechtzeitig von den Klassenleitungen.

Sportunterricht

Für den Sportunterricht benötigt Ihr Kind einen Turnbeutel oder eine Sporttasche mit Sportbekleidung (der Jahreszeit angemessen) und festen Turnschuhen mit Hallensole.



Um Unfälle zu vermeiden dürfen Schmuckstücke wie Armbänder oder Ohrringe oder auch Uhren während des Sportunterrichts nicht getragen werden. Sollte ihr Kind lange Haare haben, müssen diese zusammengebunden werden.

Studentafel

Der Studentafel können Sie entnehmen, wie viele Unterrichtsstunden Ihr Kind in der Grundschulzeit in den einzelnen Fächern hat. → siehe Website

Talentkurse (Takus)

Ab der 2. Klasse bieten wir im 1. Halbjahr nach etwa 6 Wochen Schulzeit Talentkurse für unsere Kinder an. Diese sollen den Kindern ermöglichen, ihre Talente zu entdecken und zu entwickeln. Die Einteilung für die Kurse nehmen die Klassen- und Fachlehrkräfte vor. Etablierte Fragebögen, die Ihre Kinder ausfüllen, unterstützen dabei.

Termine

→ siehe Website

Theater

Für das Fach Theater kooperieren wir u. a. mit dem Deutschen und dem Jungen Schauspielhaus. Dann kommen Künstlerinnen, Künstler, Theaterpädagoginnen und – pädagogen zu uns in die Schule und arbeiten mit den Klassen.

Unfall

Ihr Kind ist in der Schule und auf dem Schulweg unfallversichert.

Bitte melden Sie der Schule, wenn sich Ihr Kind auf dem Schulweg verletzt hat, damit eine Unfallanzeige an die Landesunfallkasse weitergeleitet werden kann.

Unterricht

Wir sind eine GBS Schule. Aus diesem Grund findet der Schulunterricht ausschließlich am Vormittag von 8.00 bis 13.00 Uhr statt. Folgende Unterrichtsfächer hat Ihr Kind ab der 1. Klasse: Deutsch, Mathematik, Sachunterricht, Englisch, Religion, Kunst, Musik, Sport und Theater.

Unterrichtsausfall

Auch wenn Lehrkräfte Ihres Kindes erkranken, wird Ihr Kind nicht früher nach Hause geschickt. Ihr Kind erhält Vertretungsunterricht in der eigenen Klasse oder begibt sich zum eigenständigen Arbeiten mit Material in die Betreuung seiner Aufteilungsklasse. Weitere Details entnehmen Sie bitte unserem Vertretungskonzept. → siehe Website

Verspätungen

Bitte melden Sie sich bei Verspätungen im Schulbüro, damit wir wissen, dass es Ihrem Kind gut geht.

Treten gehäuft und wiederholt Verspätungen auf, werden diese von den Lehrkräften dokumentiert und im Zeugnis erwähnt. Schleicht sich Zuspätkommen bei mehreren Kindern einer Klasse regelhaft ein, werden ggf. Maßnahmen ergriffen, sodass die pünktlichen Kinder störungsfrei in den Unterrichtstag starten können.



Vorschule

Vorschulklassen sind in eigens für die Bedürfnisse der Vorschulkinder eingerichteten und ausgestatteten Räumen untergebracht.

In der Zeit von 8.00 bis 13.00 Uhr werden die Vorschulkinder verlässlich betreut. Um 12.30 Uhr bekommen die Vorschulkinder ihr warmes Mittagessen in der Mensa, wo sie von ihrer Lehrerin und der Pädagogin bzw. des Pädagogen des Nachmittags betreut werden.

Anschließend können die Vorschulkinder an der Nachmittagsbetreuung des Kinderforums teilnehmen.

Im Laufe des Vorschuljahres erwerben die Kinder verschiedene Kompetenzen, die es mit Freude am Lernen auf die 1. Klasse vorbereiten.

Vertretungskonzept

→ siehe Unterrichtsausfall und Website

Wasserspender

Wir haben in unseren Schulhäusern Wasserspender, bei dem die Kinder ihre Trinkflaschen beliebig häufig auffüllen können.

Zeugnisse

Am Ende des Schuljahres erhält Ihr Kind ein Zeugnis, in Klasse 4 auch zum Halbjahr.

Es beschreibt den Lernstand Ihres Kindes mithilfe eines Kompetenzrasters. Zusätzlich enthält es einen an das Kind gerichteten Text, der besondere Stärken hervorhebt und aufzeigt, woran das Kind arbeiten muss.

Zusammenarbeit

Wir freuen uns, wenn Sie es einrichten können, an unserem Schulleben teilzunehmen und uns zu unterstützen. Es gibt zahlreiche Gelegenheiten sich einzubringen, z. B. als Begleitung auf Ausflügen, Unterstützung am Basteltag, bei Klassen- oder Schulfesten, im Elternrat, usw. ... Das ist natürlich kein Muss, denn wir wissen, dass es berufliche Einschränkungen gibt, die dies nicht erlauben.

Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule ist die Grundlage für ein erfolgreiches und glückliches Leben und Lernen in der Schule. Und das ist unser Ziel.

